

**ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS07/08 und WS 11/12** melden sich bitte beim Fachberater. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Studienverlaufs-Tabelle beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand der dort erstellten Liste melden Sie Frau Maquet - bzw. Frau Agopova im Falle von teilnehmerbegrenzten und Block-Veranstaltungen - aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der 2. STiNE-Anmeldephase** im Studienbüro ein!

Zu Veranstaltungen im FWB können Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

**BACHELOR**

**Vorlesungen**

LV-Nr.	56-301		
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 2: Archaische und klassische Periode, 7.-4. Jh. v. Chr.</b> <i>VL: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th-4th century BC</i>		
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> unbegrenzt <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): AV, AV-NF, FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): EPV, NF-EPV, WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Im Verlauf der sog. archaischen und klassischen Periode vollzieht sich in Griechenland und in den griechisch besiedelten Gebieten ein grundlegender gesellschaftlicher und politischer Wandel von der sog. Adelskultur hin zur Polisgesellschaft. Die hiermit verbundenen Veränderungen von Normen und Werten finden ihren deutlichen Niederschlag in den archäologischen Hinterlassenschaften. Im Rahmen der Vorlesung werden diese politischen und künstlerischen Prozesse am Beispiel regionaler Entwicklungen griechischer "Kultur"landschaften nachvollzogen.			
<b>Lernziele</b>			
Erwerb von Grundlagenwissen.			
<b>Vorgehen</b>			
Schriftliche Klausur 4 LP. Protokoll 2 LP.			
<b>Literatur</b>			
H. A. Shapiro, The Cambridge Companion to Archaic Greece (2007) C. Bol, Frühgriechische Bilder und die Entstehung der Klassik. Perspektive, Kognition und Wirklichkeit (2005) G. Fischer – S. Moraw (Hrsg.), Die andere Seite der Klassik. Gewalt im 5. und 4. Jh. v. Chr. (2005) R. Rollinger – C. Ulf (Hrsg.), Griechische Archaik. Interne Entwicklung, externe Impulse (2004) Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Katalog der Ausstellung im Martin-Gropius-Bau, Berlin 1. März-2. Juni 2002 (2002) mit Lit. P. Funke, Die griechische Staatenwelt in klassischer Zeit (550-336 v. Chr.), in: H.-J. Gehrke – T. Hölscher, Öffentliche Räume in frühen griechischen Städten (1998) H.-J. Gehrke - H. Schneider (Hrsg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch (2000) 97 ff. R. Osborne (Hrsg.), Classical Greece, 500-323 B.C. (2000) R. Osborne, Archaic and classical Greek art (1998) E. Stein-Hölkeskamp, Adelskultur und Polisgesellschaft (1989)			

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	<b>VL: Medien und Räume von Kulturen in der römischen Kaiserzeit</b> <i>VL: Media and spaces of cults in the Roman Empire</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> unbegrenzt <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	<i>BA ab 12/13 FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
2 LP	<i>BA ab 12/13: (HF/NF): FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Religion lässt sich im Imperium Romanum als ein zentrales System symbolischer Kommunikation verstehen – der Kommunikation mit externen Mächten ebenso wie der Teilnehmer*innen an den entsprechenden Kulthandlungen. Diese Praxis der römischen Religion soll in der Vorlesung an Fallbeispielen aus Rom und, im 2. Schritt, den Provinzen erläutert werden.			
<b>Lernziele</b>			
Kennenlernen zentraler Denkmäler und Heiligtümer römischer Kulte sowie einschlägiger Deutungsansätze.			
<b>Literatur</b>			
L. de Blois – P. Funke – J. Hahn (Hrsg.), <i>The Impact of Imperial Rome on Religions, Ritual and Religious Life in the Roman Empire. Proceedings of the 5th Workshop of the International Network 'Impact of Empire'</i> , Münster, June 30 – July 4 (Leiden 2004)			
V. Nünning – J. Rupp – G. Ahn (Hrsg.), <i>Ritual and narrative. Theoretical explorations and historical case studies</i> (Bielefeld 2013)			
J. Rüpke – F. Fabricius (Hrsg.), <i>Antike Religionsgeschichte in räumlicher Perspektive</i> (Tübingen 2007)			
J. Rüpke (Hrsg.), <i>A Companion to Roman Religion</i> (Oxford 2011)			
G. Schörner – Darja Šterbenc Erker (Hrsg.), <i>Medien religiöser Kommunikation im Imperium Romanum</i> (Stuttgart 2008)			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	<b>VL: Skulptur und Plastik der klassischen Zeit</b> <i>VL: Sculpture of the classical period</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA Hörsaal M <b>Beginn ab 10.04.2018</b>		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> unbegrenzt <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>BA ab 12/13: (HF/NF): FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Die Vorlesung hat die antike Kunstgeschichte in der Zeit vom Beginn der sog. Perserkriege am Anfang des 5. Jhs. v. Chr. bis zum Untergang des Attischen Seereichs am Ende des Peloponnesischen Krieges 404 v. Chr. zum Gegenstand. Es ist die zentrale Periode der antiken Kunstgeschichte, in der griechische Kunst besonders durch die			

<p>Tätigkeit der in Athen wirkenden Künstlerpersönlichkeiten zum Vorbild der eigenen Zeit wie auch der späteren Epochen wird. Entsprechend der Überlieferungssituation sollen vor allem originale Zeugnisse der klassischen Zeit besprochen werden, ergänzt durch die Dokumentation späterer, insbesondere kaiserzeitlicher Kopien nach berühmten, aber heute verlorenen griechischen Originalen. Neben Skulpturen aus dem Kreis der Opera nobilia, der berühmten Meisterwerke in kaiserzeitlicher Wiederholung, sind es vor allem Zeugnisse aus den griechischen Heiligtümern, der Architekturdekorationen und der Sakral- und Sepulkral-Skulptur, die unser Bild von der Klassik bestimmen.</p>
<p><b>Literatur</b>                  P. Bol (Hrsg.), Klassische Plastik, Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst 2 (2004)                  Cl. Rolley, La sculpture grecque 1. 2 (1994-1999)</p>

**Übungen**

LV-Nr.	56-311		
LV-Art/Titel	<b>UE: Einführung II: Römische Archäologie</b> <i>UE: Introduction II: Roman Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
6 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): E, E-NF</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): E, NF-E</i>		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Übung bietet eine Einführung in die Inhalte und Methoden der Klassischen Archäologie. Im Laufe des Semesters werden Grundlagen im Bereich Methoden, Chronologie, Topographie und Siedlungsgeschichte erarbeitet. Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über die wichtigsten Fundplätze und Denkmälergattungen erwerben. Der Schwerpunkt liegt im Wintersemester im Bereich der Römischen Archäologie.			
<b>Lernziele</b> Erwerb von Grundwissen im Bereich Methoden und Denkmälerkenntnis.			
<b>Vorgehen</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. In der Übung werden nacheinander verschiedene Themen der Klassischen Archäologie behandelt. Zur Vorbereitung jeder Sitzung sind Textabschnitte aus Hölscher 2015 zu lesen, die zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Im Laufe des Semesters sind in Gruppenarbeit drei Aufgabenblätter zu bearbeiten. Die Inhalte der Übung werden am Ende des Sommersemesters zusammen mit den Inhalten der Einführung I (Griechische Archäologie) in einer Klausur abgeprüft.			
<b>Literatur</b> Zur Anschaffung empfohlen: T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen <sup>4</sup> (Mainz 2015) A. Borbein – T. Hölscher – P. Zanker (Hrsg.), Klassische Archäologie. Eine Einführung (Berlin 2000) U. Sinn, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2000) F. Lang, Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (Tübingen 2002)			
LV-Nr.	56-312		
LV-Art/Titel	<b>UE: Fieldschool Xanten</b> <i>UE: Fieldschool Xanten</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert		

Weitere Informationen			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Ja (15 TN)	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	BA ab 12/13 (HF): AÜ, ABK2 BA ab 16/17 (HF/NF): Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte			
Die Fieldschool richtet sich an Studierende im Hauptfach Klassische Archäologie (vorzugsweise MA, MAG, BA 6. Semester) und dient der Erweiterung von Kenntnissen in der praktischen Feldforschung.			
Lernziele			
Stärkung von Feldforschungskompetenzen in den Bereichen Vermessung, geophysikalische Prospektion und Dokumentation.			
Vorgehen			
Nach einer Einführungsphase an der UHH findet die Veranstaltung im Juni 2019 in Xanten statt. Praktische Übungen.			
Literatur			
M. Müller – H.J. Schalles – N. Zieling (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (2008).			

LV-Nr.	56-313		
LV-Art/Titel	<b>UE: Keine Angst vor Grobkeramik. Einführung in die keramische Fundbearbeitung</b> <i>UE: No fear of coarse ware. Introduction to ceramic find processing</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121, <b>Beginn ab 10.04.2019</b>		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Ja (15 TN)	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	BA ab 12/13 (HF): AÜ, ABK2 BA ab 16/17 (HF/NF): Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte			
Die praktische Übung stellt einen Leitfaden zur dokumentarischen Aufnahme und Klassifizierung von keramischen Funden dar. Für ausgewählte Fragmente erstellen die TeilnehmerInnen Katalogeinträge, die neben der zeichnerischen und fotografischen Dokumentation auch eine Form- und Fabrikatsbeschreibung der Scherben enthalten. Eine Datierung soll über Analogiebildung zu publiziertem Material erreicht werden. Darüber hinaus wird in die in Milet genutzten computergestützten Aufnahmepraktiken, wie die Nutzung der Datenbank iDAIfield sowie in das digitale Umzeichnen der Fragmente mit Adobe Illustrator, eingeführt werden.			
Lernziele			
Die TeilnehmerInnen erhalten durch die Übung grundsätzliche Kenntnisse über einen zentralen Bereich der archäologischen Feldforschung.			
Literatur			
R. E. Jones, Greek potter's clays: Questions of Selection, Availability and Adaption, in: H. A. G. Brijder (Hrsg.), Ancient Greek and Related Pottery. Proceedings of the International Vase Symposium in Amsterdam 12-15 April 1984 (Amsterdam 1984) 21-30. C. Orton – P. Tyers – A. Vince, Pottery in archaeology 11 (Cambridge 2010) S. E. Vander Leeuw (Hrsg.), The many Dimensions of Pottery. Ceramics in Archaeology and Anthropology (Amsterdam 1984)			

LV-Nr.	56-314		
LV-Art/Titel	<b>UE: Einführung in die Visualisierung und Auswertung von technisch generierten Forschungsdaten: GIS</b> <i>UE: Introduction to visualizing and analysis of digitally generated research data: GIS</i>		
Zeit/Ort	Mo, 16:15-17:45 ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Schwenn		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Ja (10 TN)	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AÜ, ABK2</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): Ü, NF-Ü, WB1-FV</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b> Geoinformationssysteme (GIS) finden in vielen Bereichen der historischen Wissenschaften ihre Anwendung. Mit ihnen können räumliche Informationen (Geodaten) nicht nur visualisiert werden, sondern auch verwaltet, verarbeitet und analysiert werden. In der Übung sollen sowohl die Grundlagen (Koordinatensysteme, Kartengrundlagen etc.), als auch die mögliche Anwendungsbereiche (Grabungsdokumentation, Landschaftsanalysen, überregionalen Studien etc.) aufgezeigt und in praktischen Übung umgesetzt werden. Mit Hilfe der frei zugänglichen Software QGIS werden die Grundkenntnisse zum Beispiel zur Georeferenzierung, Datenverarbeitung, Projektionen und Kartendesign vermittelt.			
<b>Literatur</b> K. Dickmann – K. Zehner, Computerkartographie und GIS (Braunschweig 2001). K. Droß, Zum Einsatz von Geoinformationssystemen in Geschichte und Archäologie, Historical Social Research 31, 2006, 279-287. K. Hennermann, Kartographie und GIS. Eine Einführung (Darmstadt 2006). M. Lake – J. Connolly, Geographical Information Systems and Archaeology (Cambridge University Press 2006).			
<b>Software mit Dokumentation</b> <a href="http://www.qgis.org/de/site/">http://www.qgis.org/de/site/</a>			

**Seminare**

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	<b>SE: Griechische Tempel und Heiligtümer archaischer und klassischer Zeit</b> <i>SE: Greek temples and sanctuaries of archaic and classical times</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
4 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-KULTUR</i>		
5 LP	<i>BA ab 12/13 (NF): AS-NF</i>		

	<i>BA ab 16/17 (HF/NF): EPS, NF-EPS</i>
6 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AS</i>
7 LP	<i>BA ab 16/17 (HF): EPS</i>
<b>Kommentare/Inhalte</b>	
<p>Heiligtümer stellen bedeutende sakrale Zentren dar, die verschiedene Funktionen in sich vereinen. Die zentralen Bestandteile, Altar und Tempel, sind eng mit der Kultausübung verbunden. Während der Altar durchaus ohne architektonische Form auskommt, entwickelt der Tempel eine kanonische Form, die sich regional, zeitlich und entsprechend unterschiedlichen Bauordnungen unterscheidet. Im Fokus des Seminars steht die Entwicklung der griechischen Tempelarchitektur in archaischer und klassischer Zeit im regionalen Vergleich. So werden Unterschiede in der architektonischen Form, Bauweise und Ausstattung diskutiert und in die Gesamtentwicklung ihrer Heiligtümer eingeordnet.</p>	
<b>Lernziele</b>	
Aufbau grundlegender Denkmälerkenntnis, Einführung in die griechische Architektur.	
<b>Vorgehen</b>	
Aktive Teilnahme, Bereitschaft zur Übernahme eines Referates (inkl. Handout), vorbereitender Lektüre, ggf. Hausarbeit.	
<b>Literatur</b>	
<p>S. E. Alcock, <i>Placing the Gods. Sanctuaries and sacred space in ancient Greece</i> (Oxford 1999)                  E. M. Edlund, <i>The gods and the place: location and function of sanctuaries in the countryside of Etruria and Magna Graecia 700-400 B.C.</i> (Stockholm 1987)                  G. Gruben, <i>Griechische Tempel und Heiligtümer</i> <sup>5</sup>(Darmstadt 2001)                  G. Gruben, <i>Klassische Bauforschung</i> (München 2007)                  I. Jenkins, <i>Greek architecture and its sculpture</i> (Cambridge 2006)                  M. Scott, <i>Space and society in Greek and Roman worlds</i> (Cambridge 2013)</p>	

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	<b>SE: Wessen Kultur? Griechische Gefäße in Etrurien</b> <i>SE: Whose culture? Greek ceramics in Etruria</i>		
Zeit/Ort	Do 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
4 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-Kultur</i>		
5 LP	<i>BA ab 12/13 (NF): AS-NF</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): EPS, NF-EPS</i>		
6 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AS</i>		
7 LP	<i>BA ab 16/17 (HF): EPS</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<p>Attische Gefäße und ihre Bilder, Formen und Funktionen dienen in der Klassischen Archäologie insbesondere der Erschließung kultureller und sozialer Gefüge im antiken Athen des 6. und 5. Jahrhunderts vor Christus. Dabei wird oft so getan, als ob diese Gefäße nicht nur in Athen produziert, sondern auch in Kontexten der attischen Gesellschaft verwendet worden sind. Tatsächlich ist jedoch der größte Teil der attischen Keramik in etruskischen Kontexten wie etwa als Grabbeigabe in Nekropolen, aber auch in Siedlungen und Heiligtümern aufgefunden worden. Ob die Gefäße Tauschobjekte, Geschenke oder (speziell dafür produzierte) Exportware gewesen oder sogar</p>			

nur second hand nach Etrurien gekommen sind, ist weitgehend umstritten. Daraus leiten sich die Fragestellungen des Seminars ab: Kann die in Athen produzierte Keramik als Zeugnis attischer Kultur verstanden werden? Oder ist davon auszugehen, dass sie ein Spiegel etruskischer Gesellschaften ist, für die sie produziert wurde? Können sich mit dem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext wandelnde Funktionen und Bedeutungen der Gefäße und Bilder angenommen werden? Kommt den Gefäßen eine transformatorische Kraft hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und kulturellen Umgebungen zu?
<b>Lernziele</b> Grundkenntnisse der Ikonografie und Ikonologie attischer Keramik und ihrer Funktionen.
<b>Vorgehen</b> Lektüre, Diskussion, Kurzreferat, Hausarbeit
<b>Literatur</b> <i>Zum Einstieg:</i> M. Bentz – C. Reusser (Hrsg.), Attische Vasen in etruskischem Kontext. Funde aus Häusern und Heiligtümern, CVA Beih. 2 (München 2004) R. Osborne, Why Did Athenian Pots Appeal to the Etruscans?, World Archaeology 33, 2001, 277–295. C. Reusser, Vasen für Etrurien. Verbreitung und Funktionen attischer Keramik im Etrurien des 6. und 5. Jahrhunderts vor Christus (Zürich 2002) S. Schmidt – A. Stähli (Hrsg.), Vasenbilder im Kulturtransfer. Zirkulation und Rezeption griechischer Keramik im Mittelmeerraum, CVA Beih. 5 (München 2012)

LV-Nr.	56-323
LV-Art/Titel	<b>Entfällt SE: Dress to impress? Kleidung und ihre soziale Funktion im Athen klassischer Zeit</b> <i>SE: Dress to impress? Fashion and its social function in classical Athens</i>
Zeit/Ort	Blockveranstaltung, Termine: Fr 12.04.2019, 09:15–12:45 Uhr (Vorbesprechung); Fr 17.05.2019, 10–17 Uhr; Sa 18.05.2019, 10–17 Uhr; ESA W, 121
Dozent/in	Annemarie Schantor*

<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende 3

<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>	
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-KULTUR, SG</i>
4 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AÜ, FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-Kultur</i>
5 LP	<i>BA ab 12/13 (NF): AS-NF</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): EPS, NF-EPS, Ü, NF-Ü</i>
6 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AS</i>
7 LP	<i>BA ab 16/17 (HF): EPS</i>

<b>Kommentare/Inhalte</b> In den meisten Gegenden der Welt benötigen Menschen Kleidung als Schutz vor Hitze, Kälte und Nässe. Spezielle Tätigkeiten können zudem spezielle Kleidungsstücke erforderlich machen (Handwerk, Kriegsführung...). Ihre Funktion erschöpft sich jedoch nicht in diesen praktischen Erfordernissen. Kleidung ist stattdessen immer auch ein Kommunikationsmittel und macht als soziale Hülle etwa die Stellung der einzelnen Person innerhalb des Gemeinwesens und ihr Verhältnis zu dessen anderen Mitgliedern sichtbar. Unter diesem Gesichtspunkt werden Kleidung und weitere Elemente der äußeren Erscheinung, etwa Tätowierungen, zum Forschungsobjekt der dress studies, denen wir uns in diesem Seminar widmen werden. Anhand der wenigen materiellen Reste sowie der zahlreichen Darstellungen auf attischen Vasen, Grab- und Weihreliefs sowie dem Parthenonfries werden wir uns mit der Kleidung der Athenerinnen und Athener der Klassischen Zeit befassen: Welche Kleidungsstücke gab es? Wer trug welche Kleidung bzw. wer wurde in welcher Kleidung dargestellt und was können wir daraus lernen – etwa im Sinne der gender studies über die Konzeption der Geschlechter? Welche anderen sozialen Rollen wurden wie mit Hilfe von Kleidung definiert? Was bedeutet die
---

<p>Abwesenheit von Kleidung, d. h. Nacktheit? Wer fertigte die Kleidung und welche wirtschaftliche und soziale Rolle spielte die Herstellung von Kleidung?                  Da Kleidung und die Beschäftigung mit ihr in der Klassischen Archäologie lange Zeit als eitles und oberflächliches Frauenthema galt, bietet das Thema hinsichtlich der Frage, mit welchen Themen wir uns eigentlich wissenschaftlich befassen, auch einen interessanten Einblick in die Forschungsgeschichte unseres Fachs.</p>
<p><b>Lernziele</b>                  Kenntnis der im klassischen Athen verwendeten Kleidungsstücke und ihrer Herstellung; Verständnis für die Fragestellungen der <i>dress studies</i> und deren Anwendung auf das Beispiel des klassischen Athens; Denkmälerkenntnis v. a. im Bereich der klassischen Grabreliefs u. Vasen.</p>
<p><b>Vorgehen</b>                  Gemeinsame Erarbeitung eines Überblicks über das Spektrum der im klassischen Athen verwendeten Kleidungsstücke und der im Sinne der <i>dress studies</i> möglichen Fragestellungen; Anwendung auf die Darstellungen bekleideter Menschen in unterschiedlichen Medien &amp; abschließender Vergleich der Beobachtungen.</p>
<p><b>Literatur</b>                  M. Bieber, Griechische Kleidung (Berlin 1928).                  M. Bieber, Entwicklungsgeschichte der griechischen Tracht. Von der vorgriechischen Zeit bis zur römischen Kaiserzeit.                  C. Brøns, Gods &amp; Garments. Textiles in Greek Sanctuaries in the 7th to the 1st Centuries BC, Ancient Textiles Series 28 (Oxford 2017).                  M. Harlow — M.-L. Nosch (Hrsg.), Greek and Roman Textiles and Dress. An Interdisciplinary Antholog, Ancient Textiles Series 19 (Oxford 2014).                  L. Llewellyn-Jones (Hrsg.), Women’s Dress in the Ancient Greek World (London 2002).                  A. Pekridou-Gorecki, Mode im antiken Griechenland. Textile Fertigung und Kleidung (München 1989).                  S. Spantidaki, Textile Production in Classical Athens. Ancient Textiles Series 27 (Oxford 2016).</p>

LV-Nr.	56-324		
LV-Art/Titel	<b>SE: Before the Anthropocene. Konfigurationen von Natur und Kultur in antiken Gesellschaften</b> <i>SE: Before the Anthropocene. Configurations of nature and culture in ancient societies</i>		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
4 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AÜ, FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-Kultur</i>		
5 LP	<i>BA ab 16/17 (HF/NF): Ü, NF-Ü, V, V-NF</i>		
6 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): V1, V1-NF</i>		
7 LP	<i>BA ab16/17 (NF): NF-V</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Die Auffassung von Natur und Kultur als kategorialen Gegensätzen ist vor allem modernen westlichen Kulturen eigen. Die drohende weltweite Klimakatastrophe macht jedoch deutlich, dass menschliches Handeln und „Natur“ auf das engste miteinander verwoben sind. In den Geowissenschaften wird sogar die Einführung eines neuen Erdzeitalters diskutiert, des Anthropozäns, das sich durch die unübersehbare Einschreibung anthropogener Einflüsse in die geologischen Schichten auszeichnet. Das Seminar nimmt diese aktuellen Diskurse zum Anlass, das Verhältnis von Natur und Kultur in antiken Gesellschaften zu untersuchen. Dabei wird es insbesondere darum gehen, ein Instrumentarium zu entwickeln, mit dem die geobiopolitischen Zusammenhänge zwischen antiken			



<p>Gesellschaften und Klimawandelphänomenen erfasst und beschrieben werden können. Dazu werden vier UNESCO-Weltkulturerbestätten (Cerveteri und Tarquinia/Italien, Athener Akropolis/Griechenland, My Son/Vietnam und Angkor/Kambodscha) daraufhin komparativ-archäologisch untersucht, ob anhand der materiellen Reste das Interaktionsverhältnis der jeweiligen Gesellschaften mit der „Natur“ bestimmt werden kann und wie Phänomene des Klima(wandel)s dieses Verhältnis transformiert haben. Solche Transformationen können beispielsweise in den Spuren menschlicher Praktiken wie der Zerstörung oder Aufgabe von Orten, Reparaturen, an der Veränderung von Bildprogrammen und Ornamenten und der Verwendung anderer Materialien sichtbar werden. Das Seminar soll außerdem das Potential archäologischer Fächer für aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen bewusst machen, etwa indem alternative Natur-Kultur-Konzepte anderer Gesellschaften und damit auch Handlungsalternativen im Umgang mit dem Klimawandel (Nachhaltigkeitskonzepte, Resilienzstrategien) aufgezeigt werden.</p>
<p><b>Lernziele</b> Verständnis für interdisziplinäre und komparativ-archäologische Herangehensweisen.</p>
<p><b>Vorgehen</b> Lektüre, Diskussion, Kurzreferat, Hausarbeit</p>
<p><b>Literatur</b> <i>Zum Einstieg:</i> J. V. Ferraro – J. A. Hoggarth – D. Zori – K. M. Binetti – G. Stinchcomb, Integrating Human Activities, Archeology, and the Paleo-Critical Zone Paradigm, <i>Frontiers in Earth Science</i> 6, 2018, Nr. 84, 1–4. S. Kerner – R. J. Dann – P. Bangsgaard (Hrsg.), <i>Climate and Ancient Societies</i> (Kopenhagen 2015) B. Latour, <i>Das terrestrische Manifest</i> (Berlin 2018) D. Penny – C. Zachreson – R. Fletcher – D. Lau – J. T. Lizier – N. Fischer – D. Evans – C. Pottier – M. Prokopenko, The demise of Angkor: Systemic vulnerability of urban infrastructure to climatic variations, <i>Science Advances</i> 4/10, 2018, 1–8. T. Pétursdóttir, Climate change? Archaeology and Anthropocene, <i>Archaeological Dialogues</i> 24/2, 2017, 175–205. A. Roddick, Using archaeology to understand the past, present, future of climate change, <i>The Conversation</i> &lt;<a href="http://theconversation.com/using-archaeology-to-understand-the-past-present-future-of-climate-change-108668">http://theconversation.com/using-archaeology-to-understand-the-past-present-future-of-climate-change-108668</a>&gt; (18.12.2018)</p>

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	<p><b>SE: Methoden und Fragestellungen in Milet in historischer Perspektive: Die Miletgrabung als Methoden-Labor der Klassisch-Archäologischen Feldforschung mit ggf. anschließender Lehrgrabung in Milet</b> <i>SE: Methods and inquiries in Miletus in a historical perspective: The Miletus excavation as a method laboratory of classical archaeological field research</i></p>		
Zeit/Ort	Do, 16:15-17:45, ESA W, 121, <b>Beginn ab 11.04.2019</b>		
Dozent/in	Sabine Huy		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	BA ab 12/13 (HF): AÜ BA ab 16/17 (HF): WB1-FV		
5 LP	BA ab 16/17 (HF/NF): Ü, NF-Ü, V, V-NF		
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): V1, V1-NF		
7 LP	BA ab 16/17 (NF): NF-V		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Die über 100 Jahre laufende Erforschung Milets hat nicht nur eine Fülle von Funden und Befunden zu Tage gefördert, sie ermöglicht auch die Entwicklung der Klassisch Archäologischen Feldforschung zu reflektieren. Sich wandelnde Schwerpunkte, Interessen und Fragestellungen führten zu unterschiedlichen methodischen Zugriffen,			

mit denen bei den Ausgrabungen Milets gearbeitet wurde. Diese unterschiedlichen Ansätze sollen im Seminar anhand der Topografie und ausgewählter Monumente Milets diskutiert werden.
<b>Lernziele</b> Die Ziele des Seminars sind es, entlang der Forschungsgeschichte Milets das Verständnis für die angewandten Methoden auf einer Großgrabung zu schärfen und die Kenntnis des milesischen Stadtplans und seiner Bebauung zu vertiefen.
<b>Vorgehen</b> Aktive Diskussionsbeteiligung und Lektüre, Übernahme eines Referats, Erstellung einer Hausarbeit.
<b>Literatur</b> G. Eberhardt, Deutsche Ausgrabungen im 'langen' 19. Jh. Eine problemorientierte Untersuchung zur archäologischen Praxis (Darmstadt 2011) W. Müller-Wiener, Ausgrabungsmethodik der Klassischen Archäologie, Studium Generale 17, 1964, 228-239. S. Muth – C. Tiersch – E. Winter – C. Freigang – T. Fuhrer – F. Mundt – S. Schmidt – U. Schmitzer – M. Trümper – U. Wulf-Rheidt, Ancient Studies and the Changing Face of Urbanism. The History of Science and Current Perspectives in Dialogue, eTopoi 6, 2016, 598- 633. I. A. Panteleon, Eine Archäologie der Direktoren. Die Erforschung Milets im Namen der Berliner Museen 1899-1914, Mittelmeerstudien 5 (Paderborn 2015) T. Wiegand, Die Denkmäler. Ihr Untergang, Wiedererstehen und ihre Erhaltung, in: W. Otto (Hrsg.), Handbuch der Archäologie 1 (München 1939) 71-134.

LV-Nr.	56-326		
LV-Art/Titel	<b>SE: Exkursion: Mäandertal - Städte und Landschaften</b> <i>SE Excursion: Meander Valley – Cities and Landscapes</i>		
Zeit/Ort	Do 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AE</i> <i>BA ab 16/17 (HF): EX</i>		
<b>Kommentare/Inhalte/Lernziele</b> Das Mäandertal erstreckt sich von Milet an der ägäischen Küste bis Hierapolis und Laodikeia weit in das kleinasiatische Binnenland hinein; es war (und ist) Schauplatz eines tiefgreifenden Wandels des Landschaftsbildes und zugleich Bezugsraum zahlreicher antiker Städte. Traditionell wird diese Region zugunsten der an sie angrenzenden sog. Kulturlandschaften (Ionien, Karien, Phrygien) oder politischen Einflusszonen als Untersuchungskategorie vernachlässigt. Das Ziel des Seminars und der damit verbundenen Exkursion ist es demgegenüber, im Anschluss an jüngere Ansätze an ihrem Beispiel dem wechselseitigen Einfluss naturräumlicher Bedingungen und kultureller Praktiken nachzugehen.			
<b>Vorgehen</b> Gemeinsame Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen zum Verhältnis Kulturraum – Naturraum; Diskussion ortsbezogener und systematischer Fragen in Referaten der Teilnehmer*innen.  <b>An alle Masterstudierende: Bitte tragen Sie sich bis zum 15.03.2019 in die Teilnehmerliste des Seminars ein, die sich bei Frau Wohlers im Geschäftszimmer (Raum 125) befindet!</b>			
<b>Literatur</b> W. Radt (Hrsg.), Stadtgrabung und Stadtforschung im Westlichen Kleinasien, Byzas 3 (Istanbul 2006); P. Thonemann, The Maeander Valley (Cambridge 2015)			

Tutorien

LV-Nr.	56-311.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Einführung II: Römische Archäologie</b> <i>Tut: Introduction II: Roman Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): E, FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): E, WB1-WB-Kultur</i>		
<b>Kommentar/Inhalte</b>			

LV-Nr.	56-301.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Epoche 2: Archaische und klassische Periode, 7.-4. Jh. v. Chr.</b> <i>TUT: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th-4th century BC</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 20	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern, FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-Kultur, SG</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			

LV-Nr.	56-341.1		
LV-Art/Titel	<b>TUT: Exkursion: Mäandertal - Städte und Landschaften</b> <i>TUT: Excursion: Meander Valley – Cities and Landscapes</i>		
Zeit/Ort	NN, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AE</i> <i>BA ab 16/17 (HF): EX</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	<b>HS: Skulpturenschmuck griechischer Tempel</b> <i>HS: Sculptural decoration of greek temples</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15-11:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-Kultur</i>		
5 LP	<i>BA ab 12/13 (NF): AS-NF, FWB-intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF): EPS, WB1-WB-Kultur</i>		
7 LP	<i>BA ab 16/17 (HF): V</i>		
8 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): AS, V1, V1-NF</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<p>Seit archaischer Zeit wurden griechische Tempel mit rundplastischen Skulpturen, Reliefs sowie aufgemalten figürlichen Darstellungen geschmückt. Diese Bildwerke gehören zu den wenigen griechischen Skulpturen, die uns im Original überliefert sind. In den verschiedenen griechischen Bauordnungen waren primär die Giebel, die Metopen, der Fries und die Akrotere der Ort für solchen Skulpturenschmuck. Thema der Darstellungen sind meist Mythen. Häufig ist dabei zu beobachten, dass die an den unterschiedlichen Stellen angebrachten Darstellungen Bezug aufeinander nahmen. Es gab zwar eine Reihe von Themen, die sich in vielen Regionen großer Beliebtheit erfreuten, wie etwa die Amazonomachie oder die Taten des Herakles. Trotzdem ist zu postulieren, dass die Bauherren, Architekten und Bildhauer mit der Themenwahl und der Komposition jeweils für die Stadt oder das Heiligtum nicht nur religiöse, sondern oft auch politische Aussagen treffen wollten. In der Forschung wird daher immer wieder auch von Bildprogrammen gesprochen. Ausgehend von den frühesten bekannten Beispielen vom Beginn des 6. Jh.s v. Chr. werden wir im Seminar eine Reihe von Tempeln und eng verwandte Bauten wie die Schatzhäuser untersuchen. Dabei wird es sowohl um die Bildthemen und deren Darstellungsweisen gehen, als auch um Fragen nach der Funktion von Skulptur in ihrem räumlichen und situativen Kontext.</p>			
<b>Lernziele</b>			
Kenntnis archaischer und klassischer Skulpturen sowie Bauwerke. Kritische Auseinandersetzung mit Fragen der Ikonographie und Ikonologie.			
<b>Vorgehen</b>			
Im Seminar werden von den Teilnehmenden verschiedene Einzelthemen in Referaten und Hausarbeiten erarbeitet und zur Diskussion gestellt.			
<b>Literatur</b>			
<p>P. C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst 1. Frühgriechische Plastik (Mainz 2002)  P. C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst 2. Klassische Plastik (Mainz 2005)  F. Brommer, Die Skulpturen der Parthenon-Giebel (Mainz 1963)  F. Brommer, Die Metopen des Parthenon (Mainz 1967)  F. Brommer, Der Parthenonfries (Mainz 1977)  A. Delivorrias, Attische Giebelskulpturen und Akrotere des fünften Jahrhunderts, Tübinger Studien zur Archäologie und Kunstgeschichte 1 (Tübingen 1974)  H. Knell, Mythos und Polis. Bildprogramme griechischer Bauskulptur (Darmstadt 1990)  B. S. Ridgway, The Archaic Style in Greek Sculpture (Princeton 1977)  B. S. Ridgway, The Severe Style in Greek Sculpture (Princeton 1970)</p>			

LV-Nr.	56-332		
LV-Art/Titel	<b>HS: Griechische Heiligtümer in der römischen Kaiserzeit</b> <i>HS: Greek Sanctuaries in roman imperial times</i>		
Zeit/Ort	Di 02.04.19 + 09.04.19, 12:15:13:45, 121; Fr 07.06.19 + Sa 08.06.16, 10:00-18:00, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB-Kultur</i>		
5 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF): WB1-WB-Kultur</i>		
7 LP	<i>BA ab 16/17 (HF): V</i>		
8 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): V1, V1-NF</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
Die Leitfrage des Seminars lautet: Wie verändert sich die sakrale Landschaft Griechenlands (einschließlich der kleinasiatischen Gebiete) unter den Bedingungen der römischen Kaiserzeit? Zu ihrer Beantwortung sollen einschlägige Heiligtümer im Hinblick auf den Wandel ihrer Medien (Bauten, Votive, Feste), die damit jeweils verbundenen Botschaften sowie die Akteure analysiert werden.			
<b>Lernziele</b>			
Analyse einer komplexen Forschungsfrage und angemessene Darstellung der Ergebnisse.			
<b>Vorgehen</b>			
Gemeinsame Lektüre – Referate – Diskussionen.			
An alle Masterstudierende: Bitte tragen Sie sich bis zum 15.03.2019 in die Teilnehmerliste des Seminars ein, die sich bei Frau Wohlers im Geschäftszimmer (Raum 125) befindet!			
<b>Literatur</b>			
L. de Blois – P. Funke – J. Hahn (Hrsg.), The Impact of Imperial Rome on Religions, Ritual and Religious Life in the Roman Empire. Proceedings of the 5th Workshop of the International Network ‚Impact of Empire‘, Münster, June 30 – July 4 (Leiden 2004) S. Price, Rituals and Power. The Roman Imperial Cult in Asia Minor (Cambridge 1984) G. Schörner, Votive im römischen Griechenland. Untersuchungen zur späthellenistischen und kaiserzeitlichen Kunst- und Religionsgeschichte (Stuttgart 2003)			

**Exkursion**

LV-Nr.	56-341		
LV-Art/Titel	<b>Ex: Mäandertal - Städte und Landschaften</b> <i>Ex: Meander Valley – Cities and Landscapes</i>		
Zeit/Ort	Vorlesungsfreie Zeit		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Ja (20 TN)	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			

4 LP	BA ab 12/13 (HF): AE
5 LP	BA ab 16/17 (HF): EX
<b>Kommentare/Inhalte</b>	
Die Exkursion wird ca. 7-8 Tage dauern; folgende Orte werden voraussichtlich besucht: Milet – Didyma – Herakleia am Latmos – Myus – Priene – Magnesia am Mäander – Tralleis (Aydin) – Antiochia am Mäander – Hierapolis – Laodikeia – Aphrodisias.	
<b>Lernziele</b>	
Vertiefung der im zugehörigen Seminar erlernten Kenntnisse und Methoden.	
<b>Vorgehen</b>	
Thematische, von den Teilnehmer*innen vorbereitete und geleitete Führungen sowie diskursive Anteile.	
<b>Literatur</b>	
Zusätzlich zu der zum Seminar angegebenen Literatur eignen sich die einschlägigen wissenschaftlichen Führer zu den einzelnen, oben genannten Mäander-Städten als Ausgangspunkt der Vorbereitung.	

**Kolloquium**

LV-Nr.	56-351		
LV-Art/Titel	<b>KO: Bachelorabschluss-Kolloquium</b> <i>KO: Colloquium for exam candidates (Bachelor)</i>		
Zeit/Ort	NN, ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	BA ab 12/13 (HF): V1, FWB intern BA ab 16/17 (HF): V, WB1-WB-KULTUR		
2 LP	BA ab 12/13 (HF): V2 BA ab 16/17 (HF): Abschl		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			

\*unter Vorbehalt

**MUSEUMSMANAGEMENT**

**Seminare**

LV-Nr.	56-133
LV-Art/Titel	<b>Dorf Museen - Schatzkästen oder Rumpelkammern? Zukünftige Potentiale auf dem Lande</b> <i>Village museums – treasure chests or junk rooms? Future potentials in the countryside</i>
Zeit/Ort	2st., ESA W, 220, Mi 16-18
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Wiese*
<b>Weitere Informationen</b>	

<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnehmer-Begrenzung</b> : nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende + Kontingent: nein, Gasthörer: nein, Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-133 (3 LP)	<p><b>Volkskunde/Kulturanthropologie:</b>  <b>BA HF:</b> VKKA (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur  <b>MA:</b> M7</p> <p><b>Zentrales Lehrangebot:</b>  <b>BA ab 07/08</b>                  ABK fachbereichsweit, FWB intern  <b>BA ab 12/13</b>                  ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern  <b>BA ab 16/17</b>                  WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>			
<b>Zusätzliche Informationen</b>	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			
<b>Kommentare/Inhalte</b>	<p>Während das Museumsangebot in den städtischen Metropolen nach wie vor beständig wächst, stagniert die Museumssituation auf dem Lande. Geht das einher mit dem weltweiten Trend der Urbanisierung? Immer mehr Menschen ziehen in die Ballungsgebiete und weite Bereiche des ländlichen Raumes verlieren gerade die jungen Bewohner/innen, die es in die Ballungsgebiete zieht.</p> <p>Auf dem flachen Lande entwickelte sich nach den Aufbaujahren der jungen Bundesrepublik Deutschland eine Museumsgründungswelle, ein Museumsboom. Viele der in dieser Zeit entstandenen Dorf- und Heimatmuseen stehen aktuell vor notwendigen Umstrukturierungssituationen.</p> <p>Parallel dazu wird der ländliche Raum neu entdeckt, auch und gerade von jungen Menschen. Dabei spielen Fragen der Lebensqualität genauso eine große Rolle wie das Thema Digitalisierung, ein neu entstehendes Bild des „Ländlichen“, die Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln, Gemeinsamkeiten und Gemeinschaft etc.</p> <p>In dieser ambivalenten Situation beschäftigt sich das Seminar mit den Gegebenheiten kleiner Museen vor Ort und deren Chancen und Risiken. Dabei stehen faszinierende ländliche Objektwelten ebenso im Blickfeld wie partizipative Ansätze. Nicht zuletzt der neu entstehende ländliche Tourismus bietet Chancen für die Museums- und Kulturarbeit auf dem Lande.</p> <p>Zwei Tagesexkursionen verbinden das im Seminar erworbene Wissen mit der Realität vor Ort.</p>			
<b>Literatur</b>	Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung (Hg.). Von Hürden und Helden. Wie sich das Leben auf dem Land neu erfinden lässt. Berlin 2015.			

Bomann, Wilhelm. Bäuerliches Hauswesen und Tagewerk im alten Niedersachsen. 4. Reprographischer Nachdruck der 4. Auflage Weimar 1941. Hildesheim 1978.

Deutscher Museumsbund e. V. gemeinsam mit ICOM Deutschland (Hg.). Standards für Museen. 2. Auflage, Juli 2006.

Dippel, Horst/Ropers, Claus (Hg.). Das Alte Land von A bis Z. Lexikon einer Elbmarsch. Husum 2018.

Drews, Katja. Kulturtourismus im ländlichen Raum an „dritten Orten“ der Begegnung als Chance zur Integration von Kultur- und Tourismusedwicklung. Eine Befragung von touristischen und einheimischen Kulturbesuchern in ländlichen Regionen Niedersachsens. Hildesheim/Zürich/New York 2017.

Jannelli, Angela. Wilde Museen. Zur Museologie des Amateur museums. Bielefeld 2012.

John, Hartmut/Dauschek, Anja. Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008.

Küster, Hansjörg / Fischer, Norbert (Hg.). Niedersachsen. Bausteine einer Landeskunde. Kiel/Hamburg 2018.

Mandel, Birgit (Hg.). Teilhabeorientierte Kulturvermittlung. Diskurse und Konzepte für eine Neuausrichtung des öffentlich geförderten Kulturlebens. Bielefeld 2016.

Schneider, Wolfgang/Kegler, Beate/Koß, Daniela (Hg.). Vital Village. Development of Rural Areas as a Challenge for Cultural Policy. Entwicklung ländlicher Räume als kulturpolitische Herausforderung.

Sprenger, Reinhard K. Das anständige Unternehmen. Was richtige Führung ausmacht – und was sie weglässt. 2. Auflage, München 2015.

LV-Nr.	56-134			
LV-Art/Titel	<b>Digitales Museum</b>			
Zeit/Ort	ESA W, Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben			
Dozent/in	Dr. Antje Schmidt*			
<b>Weitere Informationen</b>				
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnehmer-Begrenzung</b> : nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende + Kontingent: nein, Gasthörer: nein Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				



56-134 (3 LP)	<p><b>Volkskunde/Kulturanthropologie:</b>  <b>BA HF:</b> VKKA (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur  <b>MA:</b> M7</p> <p><b>Zentrales Lehrangebot:</b>  <b>BA ab 07/08</b>                  ABK fachbereichsweit, FWB intern  <b>BA ab 12/13</b>                  ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern  <b>BA ab 16/17</b>                  WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>
<b>Zusätzliche Informationen</b>	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation

LV-Nr.	56-135			
LV-Art/Titel	<b>Museumskonzepte. Ein Planspiel zum Deutschen Hafenmuseum.</b> <i>Museums Concepts. A Business Game about the German Port Museum.</i>			
Zeit/Ort	Einführung: Fr, 05.04. (10-13 Uhr), ESA W, R. 209 Exkursion in den Hamburger Hafen: Fr, 26.04. (10-17 Uhr) (Termin noch nicht bestätigt) Workshops: Fr, 17.05. / 24.05. / 31.05. / 07.06. (10-15 Uhr), ESA W, R. 209 Abschlusspräsentation: Fr, 05.07. (10-15 Uhr), ESA W, R. 209			
Dozent/in	Ursula Richenberger *, Dr. Thomas Overdick *			
<b>Weitere Informationen</b>	<b>Blockseminar</b>			
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnehmer-Begrenzung</b> : nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende + Kontingent: nein Gasthörer: nein Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-135 (3 LP)	<p><b>Volkskunde/Kulturanthropologie:</b>  <b>BA HF:</b> VKKA (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur  <b>MA:</b> M7</p> <p><b>Zentrales Lehrangebot:</b>  <b>BA ab 07/08</b>                  ABK fachbereichsweit, FWB intern  <b>BA ab 12/13</b>                  ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern  <b>BA ab 16/17</b>                  WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>			
<b>Zusätzliche Informationen</b>	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation			
<b>Kommentare/Inhalte</b>	Die Museumswelt befindet sich in einem steten Wandel. Mit dem Schwund staatlicher Subventionen wird effizientes und effektives Wirtschaften für die Museen immer wichtiger. Das Generieren höherer Eigeneinnahmen wird immer wichtiger. Gleichzeitig			

	<p>steigt der Konkurrenzdruck. Museen sind Teil eines sich zunehmend verdichtenden Freizeitmarktes, in dem die heterogenen Ansprüche der Besucher steigen und das Zusammenspiel zwischen Wissensvermittlung, Unterhaltung und Service immer komplexer wird. Die weiterhin wachsende Zahl an Museumshäusern erhöht den Rechtfertigungsdruck der Museen gegenüber der Gesellschaft und ihren Austauschpartnern. Museen befinden sich daher heute in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Nutzer- und Interessensgruppen. Entsprechend hat sich der Aufgabenkanon der Museen erweitert. Neben den klassischen musealen Kernaufgaben von Sammeln, Bewahren, Forschen, Dokumentieren, Ausstellen und Vermitteln nehmen Aufgaben wie Veranstaltungen, Events, Service, Integration, Finanzmanagement, Fundraising, Marketing, Netzwerkarbeit, Qualitätssicherung und Personalmanagement immer mehr Raum ein. Damit Museen nicht nur auf Entwicklungen in Gesellschaft, Wissenschaft, Freizeit und Kultur reagieren, ist es unerlässlich, dass jedes Museum für sich seine Ziele klärt und schriftlich in einem Leitbild und Museumskonzept darlegt. Tatsächlich bilden Leitbild und Museumskonzept die Grundlage für die Museumsarbeit.</p> <p>In diesem Seminar werden sich die Studierenden praxisnah in einem Planspiel zum in Gründung befindlichen Deutschen Hafensemuseum mit dem Thema Museumskonzepte beschäftigen. Ausgehend von der gemeinsamen Entwicklung eines Leitbildes werden die Studierenden in drei Workshops Konzepte zur Sammlung &amp; Forschung, zum Ausstellen &amp; Vermitteln sowie zum Marketing erarbeiten. Eine Präsentation des Projekts Deutsches Hafensemuseum sowie eine Tagesexkursion in den Hamburger Hafen und zum Hafensemuseum Hamburg bilden die Grundlage für die konzeptionelle Arbeit. Von den Studierenden wird eine aktive Mitarbeit in den Workshops erwartet. Ein Leistungsnachweis setzt die Mitarbeit in einer Projektgruppe sowie die Mitarbeit an einem Teilkonzept voraus.</p>
<b>Literatur</b>	<p>Deutscher Museumsbund (Hrsg.): Leitfaden zur Erstellung eines Museumskonzepts. Berlin 2011</p> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen im Seminar.</p>

**Zentrale Lehrangebote der Kulturwissenschaften**

<b>LV-Nr.</b>	56-1000			
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>Museumsdokumentation und Digitalisierung</b> <i>Museum documentation and digitization</i>			
<b>Zeit/Ort</b>	ESA W, R. 220,			
<b>Dozent/in</b>	Frauke Rehder*			
<b>Weitere Informationen</b>				
<b>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur):</b> ja	<b>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent):</b> nein	<b>Teilnehmer-Begrenzung :</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Volkskunde/Kulturanthropologie  Kontaktstudierende + Kontingent: nein, Gasthörer: nein, Uni-Live: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				

<p>56-1000(3 LP)</p>	<p><b>Volkskunde/Kulturanthropologie:</b>  <b>BA HF:</b> VKKA (fsb13-14)-M 9, WB-Kultur  <b>MA:</b> M7</p> <p><b>Zentrales Lehrangebot:</b>  <b>BA ab 07/08</b>                  ABK fachbereichsweit, FWB intern  <b>BA ab 12/13</b>                  ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern  <b>BA ab 16/17</b>                  WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>
<p>Kommentare/Inhalte</p>	<p><b>In der Veranstaltung werden die Grundlagen der klassischen Museumsdokumentation sowie der Einfluss der Digitalisierung auf die damit verbundenen Arbeitsprozesse vermittelt. Thematisiert werden die hierdurch entstehenden Anforderungen, die eine Berücksichtigung technischer und inhaltlicher Standards sowie die Einbindung von Regelwerken und Normvokabular aus der Bibliotheks- und Museumsdokumentation beinhaltet. Darüber hinaus geht es um rechtliche Fragestellungen bei einer Onlinepublikation sowie um Creative Commons Lizenzen. Durch die Digitalisierung entstehen neue Chancen der Vermittlung und Vernetzung über regionale, nationale und internationale Kulturportale wie die deutsche Digitale Bibliothek und die Europeana, die in diesem Rahmen vorgestellt werden.</b></p>

Literatur	<p>Deutscher Museumsbund (Hrsg.) Viktor Pröstler: Datenfeldkatalog zur Grundinventarisierung. Berlin 1993 (<a href="https://www.museumsverband-rlp.de/fileadmin/user_upload/PDFs/Publikation_Datenfeldkatalog.pdf">https://www.museumsverband-rlp.de/fileadmin/user_upload/PDFs/Publikation_Datenfeldkatalog.pdf</a>)</p> <p>Deutscher Museumsbund (Hrsg.): Leitfaden für die Dokumentation von Museumsobjekten, Berlin 2011 (<a href="https://www.smb.museum/fileadmin/website/Institute/Institut_fuer_Museumsforschung/Publikationen/Materialien/LeitfadenDokumentation.pdf">https://www.smb.museum/fileadmin/website/Institute/Institut_fuer_Museumsforschung/Publikationen/Materialien/LeitfadenDokumentation.pdf</a>)</p> <p>Deutscher Museumsbund (Hrsg.): Nachhaltiges Sammeln. Ein Leitfaden zum Sammeln und Abgeben von Museumsgut. Berlin/Leipzig 2011 (<a href="https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2017/03/leitfaden-nachhaltiges-sammeln.pdf">https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2017/03/leitfaden-nachhaltiges-sammeln.pdf</a>)</p> <p>Spectrum 3.1. The UK Museum Documentation Standard. Deutsche erweiterte Fassung. Berlin 2013 (<a href="http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/download/spectrum-de-3-1_21-1-2013.pdf">http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/download/spectrum-de-3-1_21-1-2013.pdf</a>)</p> <p>Inventarisierung als Grundlage der Museumsarbeit / hrsg. von Michael Henker. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2013 (MuseumsBausteine; 13)</p> <p>Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V. (Hrsg.): Inventarisieren Der Museumsbestände mit der IDM-Karteikarte. Hannover 1994</p> <p>Paul Klimpel, John Weitzmann, Fabian Rack: Handreichung Rechtliche Rahmenbedingungen für Digitalisierungsprojekte von Gedächtnisinstitutionen, 4. gänzlich neu bearbeitete Auflage, Hrsg.: Digis, Servicestelle Digitalisierung Berlin, Dezember 2017 (<a href="https://irights.info/wp-content/uploads/2017/12/Handreichung_Recht_Digitalisierung-Gedaechtnisinstitutionen-4-Aufl-2017.pdf">https://irights.info/wp-content/uploads/2017/12/Handreichung_Recht_Digitalisierung-Gedaechtnisinstitutionen-4-Aufl-2017.pdf</a>)</p> <p>Paul Klimpel.: Freies Wissen dank Creative-Commons-Lizenzen Folgen, Risiken und Nebenwirkungen der Bedingung »nicht-kommerziell – NC« (<a href="https://irights.info/wp-content/uploads/userfiles/CC-NC_Leitfaden_web.pdf">https://irights.info/wp-content/uploads/userfiles/CC-NC_Leitfaden_web.pdf</a>)</p>
-----------	---

LV-Nr.	<b>56-1001</b>		
LV-Art/Titel	<b>SE: Frauen im Alten Ägypten</b> <i>SE: Women in Old Egypt</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 122		
Dozent/in	Hella Küllmer		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 7	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			

4 LP	<p><b>BA ab 07/08</b>                  ABK fachbereichsweit/FWB intern/uniweit</p> <p><b>BA ab 12/13</b>                  ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK)/FWB intern/uniweit</p> <p><b>BA ab 16/17</b>                  WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)/SG</p>
------	--

LV-Nr.	56-1002		
LV-Art/Titel	<b>Musikjournalismus im Radio</b> <i>Broadcasting Journalism</i>		
Zeit/Ort	Mo 14-18 (14-tägig), MwlInst., Rm 5		
Dozent/in	Thomas Jakobi		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 20	<b>Block-LV:</b> ja	<p><b>Sonstiges:</b>                  Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Historischen Musikwissenschaft</p> <p><b>Gasthörer/Uni-Live</b>                  nein</p> <p><b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0</p>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
??	<p><b>Zentrales Lehrangebot:</b>  <b>BA ab 07/08</b>                  ABK fachbereichsweit, FWB intern</p> <p><b>BA ab 12/13</b>                  ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern</p> <p><b>BA ab 16/17</b>                  WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>		

LV-Nr.	56-1003		
LV-Art/Titel	<b>Musik, Lärm und Zeremonie in der Stadt, 1300-1600 (S)</b> <i>Music, Noise and Ceremony in the City: 1300-1600</i>		
Zeit/Ort	Mi 14-17, MwlInst., Rm 7 (3.4./ 10.4./ 17.4./ 24.4./ 8.5./ 15.5/ 29.5./ 5.6./ 12.6./ 19.6)		
Dozent/in	Reinhard Strohm		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<p>Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Historischen Musikwissenschaft</p> <p><b>Gasthörer/Uni-Live</b>                  nein</p> <p><b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0</p>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
56-1003(2 LP)	<p><b>Zentrales Lehrangebot:</b>  <b>BA ab 07/08</b>                  ABK fachbereichsweit, FWB intern</p> <p><b>BA ab 12/13</b>                  ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern</p> <p><b>BA ab 16/17</b>                  WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>		
56-1003 (6 LP)	<p><b>Historische Musikwissenschaft:</b>                  HIMW-M4, M6, M9, HIMW-NF-M3, NF-M4, NF-M5                  FWB FB-intern, WB2-WB Kultur</p> <p><b>Zentrales Lehrangebot:</b></p>		

	<p><b>BA ab 07/08</b> ABK fachbereichsweit, FWB intern</p> <p><b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern</p> <p><b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>
<b>Kommentare/ Inhalte</b>	<p>Stadtforschung ist heute ein wichtiger Zweig der Kulturgeschichte. In der musikalischen Stadtforschung wird gefragt, wie Musik und allgemeine akustische Verhältnisse das Leben der Menschen mitgestaltet. Während der politischen und wirtschaftlichen Blütezeit europäischer Städte im 14. bis 16. Jahrhundert waren solche Aktivitäten vorrangig am öffentlichen und privaten Leben beteiligt. Das Seminar führt in die Forschungslage ein und ermöglicht Zugänge zu Primärquellen (Bilder, Noten, Chroniken, Archivalien). Studierende werden zu eigenen Forschungsversuchen mit den Quellen ermutigt, z.B. zu Hamburg. Das Seminar ist interdisziplinär orientiert (Musik - Kunst und Literatur - allgemeine Stadtgeschichte) und arbeitet mit Text-, Bild- und Klangzeugnissen. Die musikhistorische Sekundärliteratur zu über 20 Städten Europas wird mitgeteilt und vergleichend ausgewertet. Referate können Themen auswahlweise aus der gesamten Geschichtsperiode behandeln.</p>

LV-Nr.	56-1004		
LV-Art/Titel	<b>Ringvorlesung: Musik als kulturelles Phänomen</b> <i>Music as a cultural phenomenon</i>		
Zeit/Ort	Do 16-18 , MwInst., Rm 5		
Dozent/in	Prof. Dr. Irene Holzer, PD Dr. Katharina Hottmann, PD Dr. Kai Stefan Lothwesen		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium</b> <b>Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften <b>Gasthörer/Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2	<p><b>Zentrales Lehrangebot:</b></p> <p><b>BA ab 07/08</b> ABK fachbereichsweit, FWB uniweit, SG</p> <p><b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG</p> <p><b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG</p>		

Kommentare/ Inhalte	<p>Musik ist Teil der menschlichen Kultur. Was in der medialisierten Umwelt des 21. Jahrhunderts eine alltägliche und selbstverständliche Beobachtung darstellt, gilt genauso für die gesamte Kulturgeschichte: Musik war immer und ist nach wie vor integriert in gesellschaftliche, politische, religiöse und technologische Kontexte. Als integraler Bestandteil der Geschichte des Menschen ist die Bedeutung von Musik für die Entwicklung kultureller Praxen sowie die Evolution menschlichen Denkens zentral. Als kommunikatives System kann Musik etwa die Stärkung des Gruppenzusammenhalts durch gemeinschaftliches Singen und Musizieren gewährleisten. Immerhin datieren die ältesten erhaltenen Musikinstrumente auf eine Zeit vor etwa 35.000 Jahren; die kognitiven und anatomischen Anlagen des Menschen zur Musikausübung dürften jedoch noch wesentlich älter sein.</p> <p>Diesen verschiedenartigen Auffassungen und Praktiken von Musik möchte die geplante Ringvorlesung nachspüren. Dabei sollen die spezifischen Interessen geistes- und kulturwissenschaftlicher Fächer zur Sprache kommen, einerseits um die Bedingungen von Musik und den Umgang mit ihr zu thematisieren wie andererseits auch neue Verbindungen zwischen einzelnen Disziplinen zu entdecken.</p> <p>04.04.2019 Kulturelle Kontexte und Phänomene von Musik. Eine Einführung Prof. Dr. Irene Holzer, PD Dr. Katharina Hottmann, &amp; PD Dr. Kai Stefan Lothwesen (Institute für Historische und Systematische Musikwissenschaft, Universität Hamburg)</p> <p>11.04.2019 Der Klang der Malerei: Musik in der Kunst der Frühen Neuzeit Prof. Dr. Margit Kern (Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Hamburg)</p> <p>25.04.2019 "Too old to die young": Wie altern Jugend(musik)kulturen? Dr. Gerrit Herlyn (Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie, Universität Hamburg)</p> <p>02.05.2019 Luren - bronzezeitliche Musikinstrumente als Bild, Artefakt und spielbare Replik Joachim Schween, M. A. (Hameln)</p> <p>09.05.2019 Selbsttechnik oder Resonanzsphäre? Musikalische Praktiken im 20. und 21. Jahrhundert Prof. Dr. Martin Pfeleiderer (Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar)</p> <p>16.05.2019 Musik in der Antike Martina Seifert (Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraumes, Universität Hamburg) &amp; Friedrich Geiger (Institut für Historische Musikwissenschaft, Universität Hamburg)</p> <p>23.05.2019 Empathisches Erleben von Musik und kulturelle Verständigung Prof. Dr. Clemens Wöllner (Institut für Systematische Musikwissenschaft, Universität Hamburg)</p> <p>06.06.2019 „Das Imperium schlägt zurück“ oder kultureller Neo-Kolonialismus? Perspektiven der Musikethnologie auf World Music Dr. Kerstin Klenke (Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien)</p>
------------------------	--

	<p>20.06.2019                  Minoritäre Club Culturen als Utopien des Sozialen                  Prof. Dr. Kira Kosnick (Institut für Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main)</p> <p>04.07.2019                  Ist das Schöne messbar? Musikästhetik an der Schnittstelle von Philosophie, Empirie und Kulturvergleich                  PD Dr. Christiane Neuhaus (Institut für Systematische Musikwissenschaft, Universität Hamburg)</p> <p>11.07.2019                  Musik als kulturelles Phänomen: Konsonanzen und Dissonanzen                  Prof. Dr. Irene Holzer, PD Dr. Katharina Hottmann, &amp; PD Dr. Kai Stefan Lothwesen (Institute für Historische und Systematische Musikwissenschaft, Universität Hamburg)</p>
--	--

Bitte beachten Sie auch den Semesterschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften zum Thema "Musik als interkulturelles Phänomen". Sie finden alle Veranstaltungen in einer extra-Rubrik innerhalb des WAHLBEREICHES KULTUR im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske

**MASTER**

**Wichtige Info für Master-Studierende:**

Ihre Leistungsscheine müssen immer mit den Angaben in diesem Lehrprogramm übereinstimmen. Hiervon abweichende Modulzuordnungen oder LP-Versionen sind nicht zulässig. Die Prüfungsabteilung nimmt entsprechend abweichend ausgefüllte Leistungsscheine nicht an, auch wenn sie von der Dozentin/vom Dozenten unterschrieben und abgestempelt sind.

**Vorlesungen**

LV-Nr.	56-301		
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 2: Archaische und klassische Periode, 7.-4. Jh. v. Chr.</b> <i>VL: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th-4th century BC</i>		
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live Ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
<b>Kommentare/Inhalte Lernziele</b>	Siehe BA		



Vorgehen Literatur	
-----------------------	--

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	<b>VL: Medien und Räume von Kulturen in der römischen Kaiserzeit</b> <i>VL: Media and spaces of cults in the Roman Empire</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	FWB uniweit		
4 LP	B4, FWB uniweit		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte Lernziele Vorgehen Literatur</b>	Siehe BA		

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	<b>VL: Skulptur und Plastik der klassischen Zeit</b> <i>VL: Sculpture of the classical period</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA Hörsaal M <b>Beginn ab 10.04.2018</b>		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	FWB uniweit		
<b>Kommentare/Inhalte Lernziele Vorgehen Literatur</b>	Siehe BA		

**Übungen**

LV-Nr.	56-312		
LV-Art/Titel	<b>UE: Fieldschool Xanten</b> <i>UE: Fieldschool Xanten</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Ja (15 TN)	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live nein

0			<b>Kontingent Kontaktstudierende</b> nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<i>A3 (Projektarbeit)</i>		
10 LP	<i>A3 (Projektarbeit + Lektüre)</i>		
3 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b> <b>Lernziele</b> <b>Vorgehen</b> <b>Literatur</b>	Siehe BA		

LV-Nr.	56-313		
LV-Art/Titel	<b>UE: Keine Angst vor Grobkeramik. Einführung in die keramische Fundbearbeitung</b> <i>UE: No fear of coarse ware. Introduction to ceramic find processing</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121, <b>Beginn ab 10.04.2019</b>		
Dozent/in	Sabine Huy		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium</b> <b>Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Ja (15 TN)	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	<i>A3, FWB intern</i>		
8 LP	<i>A3 (Übung + Lektüre)</i>		
3 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b> <b>Lernziele</b> <b>Vorgehen</b> <b>Literatur</b>	Siehe BA		

**Seminare**

LV-Nr.	56-327		
LV-Art/Titel	<b>SE: Archäometrie – Ressourcengewinnung und -nutzung in der Antike</b> <i>SE: Archaeometry – resources and their use in antiquity</i>		
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium</b> <b>Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>FWB intern</i>		
4 LP	<i>A1, FWB intern</i>		
6 LP	<i>A1 (Seminar + HA)</i>		
5 LP	<i>EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b>	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung naturwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden bei der Lösung kulturhistorischer Fragestellungen. Der Fokus liegt auf der Materialanalyse von Fundgegenständen aus dem Bereich der Klassischen Archäologie. Von besonderem Interesse		

sind z.B. die Identifikation der verwendeten Materialien, die Klärung der Provenienz von Funden oder Beantwortung der Frage nach dem Stand der Technologie zur Herstellungszeit.
<b>Lernziele</b> Vermittlung interdisziplinärer Methoden und Fragestellungen.
<b>Vorgehen</b> In Abhängigkeit von der Seminargröße Übernahme eines (Kurz-) Referates bzw. von Sachkommentaren/Kurzbeiträgen oder einer Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar.
<b>Literatur</b> A. Hauptmann – V. Pingel (Hrsg.), Archäometrie. Methoden und Anwendungsbeispiele naturwissenschaftlicher Verfahren in der Archäologie (2008). J. Riederer, Archäologie und Chemie – Einblicke in die Vergangenheit (1987). H. Mommsen, Archäometrie. Neuere naturwissenschaftliche Methoden und Erfolge in der Archäologie (1986).

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	<b>SE: Griechische Tempel und Heiligtümer archaischer und klassischer Zeit</b> <i>SE: Greek temples and sanctuaries in archaic and classical times</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	FWB uniweit		
4 LP	FWB uniweit		
4 LP	EMCC (Kernbereich, Einführungsmodul)		
<b>Kommentare/Inhalte</b> <b>Lernziele</b> <b>Vorgehen</b> <b>Literatur</b>	Siehe BA		

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	<b>SE: Methoden und Fragestellungen in Milet in historischer Perspektive: Die Miletgrabung als Methoden-Labor der Klassisch-Archäologischen Feldforschung mit ggf. anschließender Lehrgrabung in Milet</b> <i>SE: Methods and inquiries in Miletus in a historical perspective: The Miletus excavation as a method laboratory of classical archaeological field research</i>		
Zeit/Ort	Do, 16:15-17:45, ESA W, 121, <b>Beginn ab 11.04.2019</b>		
Dozent/in	Sabine Huy		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	FWB intern		
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			

<b>Lernziele Vorgehen Literatur</b>	Siehe BA		
<b>LV-Nr.</b>	56-326		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>SE: Exkursion Mäandertal - Städte und Landschaften</b> <i>SE: Excursion: Meander Valley – Cities and Landscapes</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Do 14:15-15:45, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmer- begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
8 LP	A2		
5 LP	EMCC ( <i>Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA</i> )		
<b>Kommentare/Inhalte Lernziele Vorgehen Literatur</b>	An alle Masterstudierende: Bitte tragen Sie sich bis zum 15.03.2019 in die Teilnehmerliste des Seminars ein, die sich bei Frau Wohlers im Geschäftszimmer (Raum 125) befindet!  Weitere Informationen, siehe BA		

**Tutorien**

<b>LV-Nr.</b>	56-301.1		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>TUT: Epoche 2: Archaische und klassische Periode, 7.-4. Jh. v. Chr.</b> <i>TUT: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th-4th century BC</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mi 12:15-13:45, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 20	<b>Teilnehmer- begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	FWB uniweit		

<b>LV-Nr.</b>	56-341.1		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>TUT: Exkursion Mäandertal - Städte und Landschaften</b> <i>TUT: Excursion: Meander Valley – Cities and Landscapes</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	NN, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmer- begrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			

1 LP	<i>FWB intern</i>
------	-------------------

**Hauptseminare**

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	<b>HS: Skulpturenschmuck griechischer Tempel</b> <i>HS: Sculptural decoration of greek temples</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15-11:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>FWB uniweit</i>		
6 LP	<i>FWB intern</i>		
6 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b> <b>Lernziele</b> <b>Vorgehen</b> <b>Literatur</b>	Siehe BA		

LV-Nr.	56-332		
LV-Art/Titel	<b>HS: Griechische Heiligtümer in der römischen Kaiserzeit</b> <i>HS: Greek Sanctuaries in roman imperial times</i>		
Zeit/Ort	Di 02.04.19 + 09.04.19, 12:15:13:45, 121; Fr 07.06.19 + Sa 08.06.16, 10:00-18:00, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende 3
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<i>FWB uniweit</i>		
6 LP	<i>B4, FWB intern</i>		
6 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>		
<b>Kommentare/Inhalte</b> <b>Lernziele</b> <b>Vorgehen</b> <b>Literatur</b>	<p style="color: red;">An alle Masterstudierende: Bitte tragen Sie sich bis zum 15.03.2019 in die Teilnehmerliste des Seminars ein, die sich bei Frau Wohlers im Geschäftszimmer (Raum 125) befindet!</p> <p>Siehe BA</p>		

**Exkursion**

LV-Nr.	56-341		
LV-Art/Titel	<b>Ex: Mäandertal - Städte und Landschaften</b> <i>Ex: Meander Valley – Cities and Landscapes</i>		
Zeit/Ort	Vorlesungsfreie Zeit		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			

<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Ja (20 TN)	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
4 LP	A2		
<b>Kommentare/Inhalte Lernziele Vorgehen Literatur</b>	Siehe BA		

**Kolloquia**

<b>LV-Nr.</b>	56-352		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>KO: Masterkolloquium</b> <i>CO: Colloquium for exam candidates (Master)</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	NN, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	FWB intern		
3 LP	A4		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			

<b>LV-Nr.</b>	56-353		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>KO: Doktorandenkolloquium</b> <i>CO: Colloquium for exam candidates (phd)</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	NN, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Christof Berns, Martina Seifert, Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
1 LP	FWB intern (MA)		
<b>Kommentare/Inhalte</b> Vorstellung und Diskussion von Examensarbeiten.			
<b>Lernziele</b> Erweiterung von Theorie und Methodenkenntnissen.			

\*unter Vorbehalt

**Gasthörer und Kontaktstudierende**

**Vorlesungen**

<b>LV-Nr.</b>	56-301		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>VL: Epoche 2: Archaische und klassische Periode, 7.-4. Jh. v. Chr.</b> <i>VL: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th-4th century BC</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Di 14:15-15:45, ESA W, 221		
<b>Dozent/in</b>	Martina Seifert		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt

<b>LV-Nr.</b>	56-302		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>VL: Medien und Räume von Kulturen in der römischen Kaiserzeit</b> <i>VL: Media and spaces of cults in the Roman Empire</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mo 12:15-13:45, ESA W, 221		
<b>Dozent/in</b>	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt

<b>LV-Nr.</b>	56-303		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>VL: Skulptur und Plastik der klassischen Zeit</b> <i>VL: Sculpture of the classical period</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mi 16:15-17:45, ESA Hörsaal M <b>Beginn ab 10.04.2018</b>		
<b>Dozent/in</b>	Dietrich Berges*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> unbegrenzt	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt

**Übungen**

<b>LV-Nr.</b>	56-311		
<b>LV-Art/Titel</b>	<b>UE: Einführung II: Römische Archäologie</b> <i>UE: Introduction II: Roman Archaeology</i>		
<b>Zeit/Ort</b>	Mi 9:15-10:45, ESA W, 121		
<b>Dozent/in</b>	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Gasthörer, Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0

Seminare

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	<b>SE: Griechische Tempel und Heiligtümer archaischer und klassischer Zeit</b> <i>SE: Greek temples and sanctuaries of archaic and classical times</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	<b>SE: Wessen Kultur? Griechische Gefäße in Etrurien</b> <i>SE: Whose culture? Greek ceramics in Etruria</i>		
Zeit/Ort	Do 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3

LV-Nr.	56-323		
LV-Art/Titel	<b>Entfällt SE: Dress to impress? Kleidung und ihre soziale Funktion im Athen klassischer Zeit</b> <i>SE: Dress to impress? Fashion and its social function in classical Athens</i>		
Zeit/Ort	Blockveranstaltung, Termine: Fr 12.04.2019, 09:15–12:45 Uhr (Vorbesprechung); Fr 17.05.2019, 10–17 Uhr; Sa 18.05.2019, 10–17 Uhr; ESA W, 121		
Dozent/in	Annemarie Schantor*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3

LV-Nr.	56-324		
LV-Art/Titel	<b>SE: Before the Anthropocene. Konfigurationen von Natur und Kultur in antiken Gesellschaften</b> <i>SE: Before the Anthropocene. Configurations of nature and culture in ancient societies</i>		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3



LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	<b>SE: Methoden und Fragestellungen in Milet in historischer Perspektive: Die Miletgrabung als Methoden-Labor der Klassisch-Archäologischen Feldforschung mit ggf. anschließender Lehrgrabung in Milet</b> <i>SE: Methods and inquiries in Miletus in a historical perspective: The Miletus excavation as a method laboratory of classical archaeological field research</i>		
Zeit/Ort	Do, 16:15-17:45, ESA W, 121, <b>Beginn ab 11.04.2019</b>		
Dozent/in	Sabine Huy		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> nein <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> nein

**Hauptseminare**

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	<b>HS: Skulpturenschmuck griechischer Tempel</b> <i>HS: Sculptural decoration of greek temples</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15-11:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3

LV-Nr.	56-332		
LV-Art/Titel	<b>HS: Griechische Heiligtümer in der römischen Kaiserzeit</b> <i>HS: Greek Sanctuaries in roman imperial times</i>		
Zeit/Ort	Di 02.04.19 + 09.04.19, 12:15:13:45, 121; Fr 07.06.19 + Sa 08.06.16, 10:00-18:00, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Gasthörer, Uni-Live</b> ja <b>Kontingent Kontaktstudierende</b> 3

\*unter Vorbehalt